

Dieses Buch gehört

Club 4

Wir entdecken die Bibel

Schülerbuch
4. Schuljahr

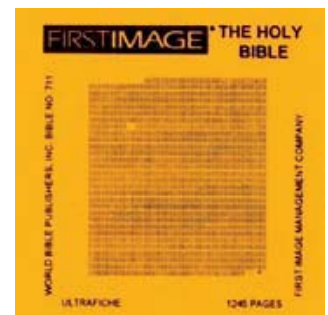
Autorinnen Dorothea Meyer-Liedholz
Rahel Voirol-Sturzenegger
Illustrationen Tanja Stephani



Die Bibel – ein Buch der Rekorde



Die kleinste Bibel der Welt auf Mikrofiche ist etwa so gross wie eine Briefmarke. Mit einem Lesegerät, das die Buchstaben vergrössert wie ein Mikroskop, kann man jedes einzelne Wort lesen – wenn man Englisch versteht.



Die Bibel ist das meistverfilmte Buch der Welt.
Es gibt sogar Zeichentrickfilme zu biblischen Geschichten.
Erkennst du die Geschichte?

Kein anderes Buch ist in so viele Sprachen übersetzt wie die Bibel:
Im Jahr 2007 gab es Bibelübersetzungen in 2454 Sprachen. An rund 600 weiteren Übersetzungen wird gearbeitet, die meisten davon sind Übersetzungen in afrikanische Sprachen.





Zu keinem Buch haben so viele Künstler Bilder gemalt wie zur Bibel. Hast du selbst schon Kunstwerke zu biblischen Geschichten gesehen? Hier siehst du ein Gemälde des holländischen Malers Rembrandt van Rijn. Er hat es 1668/69 gemalt. Erkennst du die Geschichte?

1

1988 schrieben 1100 Jugendliche in 57 Minuten die ganze Bibel von Hand ab – ein Weltrekord.

Eine deutsche Bibel enthält etwa 3,5 Millionen Buchstaben, 774 000 Wörter, 31 000 Verse und 1189 Kapitel. Wenn man die Bibel in normaler Sprechgeschwindigkeit vorliest, braucht man 70 Stunden. Mehr als 1000 Jahre dauerte es, bis die Bibel fertig geschrieben war – länger als bei jedem anderen Buch.

Eine Bibel so gross wie eine Zündholzschachtel!



B-I-B-E-L

Text und Melodie: Andrew Bond

Kehrsvers

B - - I - - - B - E - L

Nimm die Bi-ble us em Gschtell. Mach si uuf
und ver-zell! B - I - B - E - L.

Strophen

1. Es Buech mit vill - ne Bue-cher
in zwei Tes - ta - mant
dick und vol - ler Gschich - te vom
A - fang bis zum Änd.

2. Wo Mänsche Gott erläbed, suched, finded, danked, chlaged, troimed, ghööred, erchläred, fiired, tanked.

Kehrsvers (Englisch)

B-I-B-L-E
Bring the bible, let me see,
What there is inside for me.
B-I-B-L-E



Diese Posten habe ich besucht



Die Bibel ist eine Bibliothek mit 66 Büchern



Wir finden uns in der Bibel zurecht

So sieht eine Seite in der Bibel aus

Seitenzahl → 273

Buch → 1. Korinther 13,1–14,5

Kapitel → **13**

Vers → 7

Der Weg der Liebe

1 Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen rede, aber keine Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz, eine lärmende Zimbel. 2 Und wenn ich die Gabe prophetischer Rede habe und alle Geheimnisse kenne und alle Erkenntnis besitze und wenn ich allen Glauben habe, Berge zu versetzen, aber keine Liebe habe, so bin ich nichts. 3 Und wenn ich all meine Habe verschenke und meinen Leib dahingebe, dass ich verbrannt werde, aber keine Liebe habe, so nützt es mir nichts.

4 Die Liebe hat den langen Atem, gütig ist die Liebe, sie eifert nicht.

Die Liebe prahlt nicht,
sie bläht sich nicht auf,
5 sie ist nicht taktlos,
sie sucht nicht das ihre,
sie lässt sich nicht zum Zorn reizen,
sie rechnet das Böse nicht an,
6 sie freut sich nicht über das Unrecht, sie freut sich mit an der Wahrheit.

7 Sie trägt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie erduldet alles.

1: 14,2
4: 8,1
5: 13,24
7: 9,12

Vergleichsstelle

Sie zeigt dir, wo in der Bibel du mehr zum gleichen Thema finden kannst.

So findest du 1. Korinther 13,1–7 in zwei Minuten



Ist 1. Korinther Altes oder Neues Testament?

Suche im Inhaltsverzeichnis von AT und NT den 1. Korinther.

Merke dir die Seitenzahl von 1. Korinther (1Kor) und schlage sie in der Bibel auf. Achtung: Das AT findest du vorne. Das NT beginnt mit der Seitenzählung wieder bei 1.

Suche das richtige Kapitel. Es ist Kapitel 13 (grosse Zahl).

Suche die richtigen Verse. Es sind die Verse 1–7 (kleine Zahlen).

Postenblätter hier einkleben!

Das Land der Bibel



Cäsarea am Mittelmeer



See Gennesaret



Jerusalem



Jordan



Höhlen von Qumran



Totes Meer



Mittelmeer

Galiläa

Kafarnaum



See Gennesaret
-212 m

Tiberias

Golan

Nazaret



Berg Tabor

Nordreich Israel

Cäsarea



Samarië



Jerusalem

Jericho

Ölberg

Qumran



Betlehem

Südreich Juda

Tell Lachisch

Hebron

Judäa



Beer-Scheba



Jordan

Totes Meer
-420m

Wie das Alte Testament entstand

Schon immer haben Menschen gerne Geschichten erzählt. Geschichten erzählen auch von den Erfahrungen, die Menschen in ihrem Leben mit Gott gemacht haben. Wichtige Erfahrungen sollen nicht in Vergessenheit geraten.

Deshalb wurden sie wieder und wieder erzählt: am Lagerfeuer, im Beduinenzelt, unter dem Sternenhimmel.

Von Generation zu Generation wurde weitergetragen, was wichtig war.



Viele Jahrhunderte lang erzählten die Israeliten, wie Gott ihren Vätern Gutes getan hatte. Sie erzählten von Abraham und von Josef. Sie erzählten von Mose und vor allem von der Befreiung Israels aus der ägyptischen Sklaverei. Sie erzählten von der Schöpfung und wie Gott die Väter ins Land Kanaan geführt hatte. Väter erzählten ihren Kindern von den grossen Taten Gottes. Die Kinder trugen den Schatz der Erfahrungen weiter zu ihren Kindern. Jeder hörte aus den Geschichten heraus: Sie sind nicht vergangen. Die Geschichten leben auch jetzt! Sie gelten auch für mich. Viele Jahrhunderte lang wurden in Israel die Geschichten und Erfahrungen der Väter nur

mündlich weitergegeben. Alle gaben sich grosse Mühe: Nichts sollte vergessen, nichts verfälscht werden.

Erst unter König Salomo begannen kluge, schriftkundige Männer, die Geschichten von Gott und seinem Volk auf grosse Rollen zu schreiben. So entstanden die ersten Bibelbücher. Später wuchsen die einzelnen Geschichten zu den «Fünf Büchern Mose» zusammen. In weiteren Jahrhunderten kamen neue Schriftrollen hinzu, z. B. die Psalmen, Lieder und Gebete oder die Geschichten der Propheten und ihre Worte.

Alle 39 Schriften des AT erzählen auf ihre Weise, was Gott Israel Gutes getan hat.